



Medieninformation

POESIE, MYTHOS UND DIE ERDÖLINDUSTRIE

Die junge Kuwaiterin Monira Al Qadiri ist eine der wichtigen künstlerischen Stimmen der Golfregion. Auf poetische Weise verbindet sie die gesellschaftlichen Umwälzungen der letzten 30 Jahre sowie die akuten Auswirkungen der Ölindustrie und Glaubenssysteme mit traditionellen Elementen aus Mythos und Geschichte. Indem sie symbolisch die Brüche zwischen Vergangenheit und Gegenwart aufzeigt – etwa Glas als geisterhafte Spur der Bohrmaschinen in der Wüste –, spekuliert sie gleichsam in eine mögliche Zukunft. Die Monografie »Empire Dye« gibt einen vielfältigen Einblick in Al Qadiris Werk der vergangenen Jahre.

Bielefeld/Berlin, 28. Januar 2020 – Monira Al Qadiri (*1983) ist eine Wandlerin zwischen den Kulturen und Künsten. Geboren im Senegal, aufgewachsen in Kuwait und nach dem Studium in Japan, ist sie heute in Berlin zu Hause. Ihre Kunst ist oft autobiografisch, inspiriert von der arabischen und japanischen Kultur.

Ihre Arbeit versteht sie als Seismografen für eine »zwangsglobalisierte« Welt. Seit Beginn ihrer künstlerischen Tätigkeit befasst sich Al Qadiri mit der Zerrissenheit als Folge von Wohlstand, Religionsvorstellungen und magischem Denken. »Eines der zentralen Themen meiner Arbeit ist immer das Leiden, die Trauer und die Tragödie. In der arabischen Welt wird dies als eine edle Emotion angesehen«, so die Multi-Media-Künstlerin.

Al Qadiri zählt zu einer Künstlergeneration, der die rasante Transformation des jungen Nationalstaats Kuwait in die Biografie eingeschrieben ist. Das Land handelte – vor der massiv geförderten Ölpolitik der 1960er Jahre – hauptsächlich mit Rohstoffen aus dem Meer. Dies beinhaltete insbesondere auch die Tradition der Perlenfischerei. Heute ist Kuwait ein Land, das hauptsächlich von der Ölwirtschaft lebt und somit einen dramatischen kulturellen Paradigmenwechsel hinter sich gebracht hat.

Doch was wäre Kuwait ohne Öl? Die Zukunft des Landes ist ungewiss. Auf politischer Ebene gibt es nur wenig Vorschläge. Das Thema wird, ähnlich wie in anderen ölfördernden Ländern, zu Gunsten des Strebens nach Wohlstand und Kapitalismus unterbunden. »Unsere Gesellschaften verdrängen uns, sie wollen nicht, dass intelligente Kulturmenschen Dinge schaffen, die Sinn haben,« beschreibt Al Qadiri ihren Status. »Ich fühle mich wie in einem Zwischenstadium.«

In ihren Werken verwendet die 37-Jährige bewusst Formen, Materialien und Farben, die mit der Ölindustrie in Verbindung stehen. Ihr Werk zeugt von einer zeitgenössischen künstlerischen Praxis, welche die Beziehung von Mensch und Umwelt in Frage stellt. Al Qadiri konfrontiert die Betrachter*innen jenseits westlicher Vorstellungen von Modernität mit einem raumzeitlichen Delirium und schafft intermediale Werke, die den Nerv globaler Fragestellungen treffen. Die sozialen Auswirkungen der Rohstoffgewinnung und vorherrschenden Glaubenssysteme verdichtet sie auf eine Weise, die auffordert, Entscheidungen und Praktiken zu überdenken sowie Alternativen im Einklang mit allen politischen, geografischen und kulturellen Faktoren anzustreben

Der ab sofort erhältliche Katalog »Empire Dye« ist im Nachgang einer Ausstellung im Kunstverein Göttingen entstanden. Neben einem großen Werksüberblick beinhaltet er Essays von Murtaza Vali und Amal Khalaf, die Al Qadiris Werk kunsthistorisch einordnen.



Monira Al Qadiri | Empire Dye

ISBN 978-3-7356-0678-5

17 × 24 cm

96 Seiten

ca. 80 farbige Abbildungen

Softcover

Sprachen: Englisch

Herausgeber

Tomke Braun / Kunstverein Göttingen

Texte von

Tomke Braun, Amal Khalaf, Murtaza Vali

Gestaltung von

Marius Land / Max Winter

Veranstaltungen

Monira Al Qadiri: Holy Quarter (Kapsel 12), Haus der Kunst, München: 31. Januar – 21. Juni 2020

KERBER VERLAG

Der KERBER Verlag ist ein unabhängiger, internationaler Kunstbuchverlag mit Dependancen in Bielefeld und Berlin. Seit 1985 veröffentlicht KERBER in enger Zusammenarbeit mit Künstlern, Gestaltern, Galerien, Museen und Stiftungen hochwertig ausgestattete Bücher zu zeitgenössischer und moderner Kunst sowie zu Fotografie und Kultur.

Die rund 120 neuen Titel im Jahr werden mit größter Sorgfalt und höchsten Qualitätsansprüchen in der eigenen Druckerei hergestellt. Dank starker Partner und einem dichten Vertriebsnetzwerk mit mehr als 30 Ländervertretungen sind KERBER Bücher weltweit erhältlich sowie auf allen relevanten Buchmessen – u.a. Berlin, Frankfurt, London, New York, Paris, Peking, Wien – vertreten.

Im Rahmen einer eigenen Collector's Edition werden darüber hinaus regelmäßig limitierte Arbeiten von renommierten sowie aufstrebenden Künstlern angeboten.

www.kerberverlag.com

PRESSEKONTAKT

Sara Buschmann

PR & Marketing

+49 (0)521-95 00 814

sara.buschmann@kerberverlag.com